

# KASTELRUTHER

## Gemeindebote

[www.kastelruth.it](http://www.kastelruth.it) - [www.comune.castelrotto.bz.it](http://www.comune.castelrotto.bz.it)

Versand im Postabonn. - 70% Filiale Bozen

Monatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kastelruth – Jahrgang 24 – Nr. 6 – Juni 2007

### *„Eine kleine Abendmusik“ Gelungenes Abschlusskonzert der Musikschüler*



*Außerdem: Lasergerät für Geschwindigkeitskontrollen im Einsatz  
Vorstellung der EURAC-Studie in Seis  
Inbetriebnahme der Umlaufbahn Seis-Seiser Alm verschoben  
Das Pfarrhaus in Kastelruth wird umgebaut*



Unsere Gemeindepolizei informiert:

## Prävention: Geschwindigkeitskontrollen

In der Sitzung vom 23.05.2007 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, ein Lasergerät für Geschwindigkeitskontrollen im Straßenverkehr anzukaufen. Dieses Gerät soll der Vorbeugung von Autounfällen und dem Schutz der Fußgänger dienen. Es wird insbesondere an gefährlichen und verkehrsreichen Stellen unseres Gemeindegebietes zum Einsatz kommen, um die Verkehrsteilnehmer zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit anzuhalten.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass laut italienischer Straßenverkehrsordnung Übertretungen nicht zwingend an Ort und Stelle beanstandet werden müssen. Die Strafen für Übertretungen liegen je nach Geschwindigkeit zwischen 36,00 bis maximal 370,00 Euro, verbunden mit einem zeitweiligen Verlust des Führerscheins sowie eines Teils der Punkte.

Wir möchten das Gerät nicht als restriktive, sondern als präventive Maßnahme einsetzen, um die Lebensqualität der Bevölkerung zu steigern.

### Richtiges Parken:

Korrektes Parken in unseren Dörfern ist Teil der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung von uns allen.

Parkflächen länger als erlaubt zu besetzen bedeutet, dass der Nächste nicht die Möglichkeit bekommt, sein Auto abzustellen, um seine Besorgungen zu erledigen und muss deshalb als respektlos angesehen werden, ja in gewisser Hinsicht als wirtschaftsschädigend.

Parken auf Gehsteigen behindert unsere Fußgänger, besonders, wenn diese mit Kindern, Kinderwagen, Einkaufstaschen oder Rollstühlen usw. unterwegs sind und stellt allgemein eine Beeinträchtigung der Lebensqualität in unseren Dörfern dar.

Das Parken im Kreuzungsbereich verringert die Übersichtlichkeit und vergrößert somit das Unfallrisiko.

Die Gemeindeverwaltung ist bemüht, in unseren Dörfern ausreichende Parkflächen für alle bereit zu stellen. Wenn es auch manchmal ein paar Schritte mehr sind, so ersuchen wir, dies zum Wohle von uns allen in Kauf zu nehmen.

Bitte wägen Sie vor dem Einparken ab, ob sie nur kurz das Auto abstellen oder ob ihr Aufenthalt auch länger dauern kann. Entsprechend entscheiden Sie



sich bitte für einen Parkplatz mit zeitlicher Einschränkung oder ohne zeitliche Einschränkung.

Auf ausdrücklichem Wunsch des Bürgermeisters und des Referenten für Polizei Andreas Colli, werden in den Sommermonaten gezielte Kontrollen auf unseren Parkplätzen und -nischen durchgeführt, um eben einen reibungslosen Ablauf in unseren Dörfern zu gewährleisten, (**und wohl gemerkt**) letztlich zum Wohle von uns allen.

*Die Gemeindepolizei*

**Das Lasergerät ist mit Fotokamera ausgestattet und kann sowohl die Fahrzeuge, die sich der Kontrollstelle annähern, als auch die sich Entfernenden kontrollieren und fotografieren. Die Verwendung ist auch nachts möglich.**

#### IMPRESSUM

##### Kastelruther Gemeindebote

Monatliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Kastelruth

Herausgeber: Gemeinde Kastelruth

Verantwortliche Schriftleiterin  
und Koordination: Rosmarie Erlacher

Druck: Fotolito Longo, Bozen

Registriert beim Tribunal Bozen  
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

[gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it](mailto:gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it)

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Touristen wieder eingerrichtet

Der Tourismusreferent teilt mit, dass vom 29.06.2007 bis zum 01.10.2007 im Schlerngebiet wieder ein saisonaler ärztlicher Bereitschaftsdienst für Touristen eingerichtet wird.

Betreut werden die Gäste der Gemeinden Kastelruth und Völs, einschließlich des gesamten Gebietes der Seiser Alm, mit Ausnahme der Fraktionen Runggatsch, Pufels und Überwasser.

Der Sitz des Dienstes befindet sich wie bisher in Kastelruth, Telfen-Lanzin 7/1, Tel. 0471-705 444.

Öffnungszeiten: täglich von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr. Die Dienst tuenden Ärzte gewährleisten im Bedarfsfall auch Hausvisiten rund um die Uhr. Diese können über die Rufnummer 0471-705 444 oder direkt im Ambulatorium beantragt werden.

Dr. Martin Fill  
Tourismusreferent

# Aus der Gemeindestube

## Beschlüsse des Gemeinderates

### Beschlussantrag (Beschluss Nr. 39/07)

Die Gemeindeverwaltung hatte Hannes Lang beauftragt, ein Video-Jahrbuch anzufertigen. Christoph Senoner und Heidi Senoner (Freie Liste Kastelruth) stellten den Antrag, dass der Gemeindeausschuss den Film der Bevölkerung in einer öffentlichen Vorführung zeigen solle. Der Gemeinderat lehnte den Antrag mehrheitlich ab. Begründung: der Film entspreche nicht den Erwartungen des Auftraggebers, die Vorführung könne aber jederzeit von einem Verein organisiert werden.

### Ensembleschutz (Beschluss Nr. 44/07)

Der von Arch. Irmgard Mitterer ausgearbeitete Katalog zur Ausweisung der schützenswerten Ensembles wurde einstimmig genehmigt, einschließlich einiger vorgeschlagener Textänderungen sowie Streichung der beiden Objekte „Mutzmüller“ und „Tschonn“.

### Gewerbezone Runggaditsch (Beschluss Nr. 46/07)

Der von den Firmen Schweigkofler GmbH, Kasslater&Obletter KG, W&W KG

sowie Lardschneider Rudolf Engelbert eingereichte Durchführungsplan wurde nicht genehmigt. Ausschlaggebend war das negative Gutachten der Gemeindebaukommission.

## Beschlüsse des Gemeindeausschusses

### Sanierungsmaßnahmen (Beschluss Nr. 222/07)

Auf der Straße von Seis nach St.Oswald sind Ausweichstellen, einige geringfügige Verbreiterungen sowie eine Bushaltestelle geplant. Auch der Weg von St.Oswald zur Kastelruther Haltestelle soll in einigen Abschnitten verbreitert werden.

### Erneuerung der Kanalisation/ Trinkwasserleitung in Seis (Beschluss Nr. 237/07)

Für das Projekt „Erneuerung der Kanalisation und der Trinkwasserleitung in der Santner- und Laurinstraße sowie in der Postgasse“ wurden Kosten von 1,7 Millionen Euro veranschlagt. Ein Variante- und Zusatzprojekt sieht Kosten in Höhe von 274.000 Euro vor, für deren Finanzierung ein 20-jähriges Darlehen mit fixem Zinssatz aufgenommen wird.

### Tiefgarage Grondlboden (Beschluss Nr. 244/07)

Dr. Christian Terzer, Kurtatsch, wird mit der Beratung und Erstellung eines Gutachtens zur geplanten archäologischen Untersuchung des Areals „Grondlboden“ beauftragt.

Ing. Otmar Pattis, Bozen, wird mit der technischen Beratung und Betreuung der archäologischen Grabungen beauftragt.

### Neufassung der Brembachquellen (Beschluss Nr. 261/07)

Die Arbeiten zum Bau eines Horizontalfilterbrunnens wurde im Sommer 2004 an die Firma Alpenbau GmbH zum Preis von 1.553.000 Euro (inkl. MwSt) vergeben. Die Endabrechnung beläuft sich auf 1.642.000 Euro (inkl. MwSt).

### Fußgängerbrücke Setil (Beschluss Nr. 262/07)

Der Tourismusverein St. Ulrich und die Gesellschaft Cavallino Bianco Family Spa Grand Hotel wollen als Eigentümer der Brücke deren Führung an die Gemeinden St.Ulrich und Kastelruth abtreten. Der Tourismusverein St. Ulrich will auch seinen 2/3-Anteil an der Verbindungsbrücke an die beiden Gemeinden kostenlos übergeben. Der Ausschuss genehmigte den Vertragsentwurf.

### Ankäufe und Beiträge:

- 42.900 Euro an das Bodenverbesserungskonsortium für die Instandhaltung des ländlichen Straßennetzes.
- 3.000 Euro an das „Museum de Gherdeina“ für die Restaurierung und Präsentation der Täfelung der Kammer des „Bierjunhofes“ aus Überwasser.
- 400 Euro an den Bildungsausschuss Seis für die Organisation der „Frauenkulturtage“ im März 2007.
- 350 Euro an den Pfarrchor Seis für den Ankauf von neuen Notenmappen.
- 1.200 Euro an den Amateursportverein „Laufgemeinschaft Schlern“ für die Organisation des 15. Internationalen Berglaufes Maritzen“ im August 2007.
- 8.300 Euro für den Ankauf von Verkehrsbeschilderungen.
- 137 Euro an die Gemeinde St. Christina für die Organisation der Jugendspiele „Giochi della Gioventù“ im Winter 2006/07.
- 800 Euro an den Verein Club Gröden für den Ankauf eines Kleinbusses.
- 4.800 Euro für das Schleifen und Lackieren der Parkettfußböden in der Grundschule Runggaditsch.
- 79.400 Euro Defizitbetrag an die Genossenschaft „Oswald von Wolkenstein“ für die Führung des Seiser Kulturhauses im Jahr 2006.
- 15.950 Euro an die Umlaufbahn AG Seis-Seiser Alm für die Organisation der Shuttle-Dienste a) Seis – Seiser Alm-Bahn, b) St. Ulrich – Seiser Alm-Bahn, und c) St.Oswald – Seiser Alm-Bahn.
- 2.000 Euro an den Tourismusverein Kastelruth für die Reinigung der öffentlichen Toiletten am Grondlboden im Zeitraum vom 01.02. bis 31.05. 2007.
- 2.500 Euro für Tischlerarbeiten für den Jugendraum von Kastelruth.
- 29.500 Euro an die Bezirksgemeinschaft Salten Schlern für den Hauspflagedienst im Jahr 2006.

## Deliberazioni del Consiglio Comunale

### Mozione (n. 39/07)

*Tre anni fa il Consiglio Comunale ha incaricato Hannes Lang di elaborare un video annuale. I consiglieri comunali Christoph Senoner e Heidi Senoner presentarono una mozione riguardante la presentazione pubblica del video. Il consiglio comunale in maggioranza respinse la mozione per il dichiarato motivo, che il video non corrisponde alle aspettative del commit-*

## Aus dem Meldeamt:

**Reisepässe und Kinderausweise** werden nicht wie vielfach angenommen vom Meldeamt ausgestellt, sondern von der **Quästur in Bozen**. Im Meldeamt kann man nur die **Anträge** auf Ausstellung ausfüllen, welche dann an die Quästur weitergeleitet werden.

Um Engpässe zu vermeiden, sollten Kinderausweise **spätestens 4 Wochen** und Reisepässe **spätestens 8 Wochen vor Reisebeginn** beim Meldeamt beantragt werden.

Personen, welche bereits im Besitz eines Reisepasses sind und minderjährige Kinder haben, mögen diese in den Pass eintragen lassen (eventuell gleich nach der Geburt des Kindes).

Für **Kinder ab 10 Jahren** sind **2 Fotos** erforderlich.

Somit haben Sie ein gültiges Dokument zu Hause und können mit den Kindern jederzeit stressfrei verreisen.

**Auskünfte erteilt das Meldeamt unter der Telefonnummer 0471-711 527.**

tente, che però può essere presentata in qualsiasi momento da una delle associazioni locali.

#### **Tutela degli insiemi (n. 44/07)**

L'elenco degli immobili da sottoporre alla tutela degli insiemi, elaborato dall'Arch. Irmgard Mitterer, venne unanimemente approvato, incluso alcune modifiche del testo e cancellazione dall'elenco degli oggetti "Mutzmüller" e "Tschonn". Zona per insediamenti produttivi a Roncadizza

#### **(n. 46/07)**

Il piano di attuazione della zona presentato dalle ditte Schweigkofler srl, Kasslatter&Obletter KG, W&W KG e Rudolf Lardschneider non venne approvata. Motivo della respinta era il parere negativo della Commissione edilizia.

## **Deliberazioni del Consiglio Comunale**

#### **Provvedimenti di risanamento**

##### **(nr. 222/07)**

Presso la strada tra Siusi e S. Osvaldo verranno eseguiti piccoli lavori di ampliamento, anche per dar posto alla deviazione di grandi veicoli. Inoltre è prevista una fermata per gli autobus. La strada da S. Osvaldo verso la vecchia "fermata di Castelrotto" deve essere asfaltata in alcuni posti per dare la possibilità di deviazione alle macchine.

#### **Rinnovo della fognatura e dell'acquedotto a Siusi (n. 237/07)**

Per il progetto "Rinnovo della fognatura e dell'acquedotto nelle vie Santner e Laurino e nel vicolo della posta" sono stati calcolati costi complessivi di Euro

1.700.000. Un progetto suppletivo e variante prevede come costi aggiuntivi Euro 274.000. Per il finanziamento di questa somma viene assunto un mutuo a tasso fisso e durata di venti anni.

#### **Garge sotterraneo "Grondlboden" (n. 244/07)**

Dr. Christian Terzer, Cortaccia, viene incaricato con la consulenza e l'elaborazione di un parere per la ricerca archeologica dell'areale "Grondlboden"

Ing. Othmar Pattis, Bolzano, viene incaricato con la consulenza tecnica e l'assistenza dei lavori di scavi archeologici.

#### **Nuova presa dei sorgenti "Brembach" (n. 261/07)**

I lavori murari per la costruzione di un pozzo orizzontale vennero appaltati alla ditta Alpenbau srl per un importo totale di Euro 1.553.000 (inc. IVA). Lo stato finale importa Euro 1.642.000 (inc. IVA).

#### **Ponte per i pedoni Setil a Oltretorrente (n. 262/07)**

L'associazione turistica di Ortisei e la società Cavallino Bianco Family spa Grand Hotel come proprietari vogliono affidare la gestione del ponte ai comuni di Castelrotto e Ortisei. L'associazione inoltre vuole cedere gratuitamente la sua quota di proprietà (2/3) ai due comuni. Il consiglio approva l'apposito schema di contratto.

#### **Acquisti e contributi:**

- Euro 42.900 al Consorzio di melioria di Castelrotto per la manutenzione della rete viaria.
- Euro 3.000 al "Museo de Gherdena" per la restaurazione e presentazione del rivestimento in legno della camera del maso "Bierjun" ad Oltretorrente.
- Euro 400 al Comitato per l'educazione

di Siusi per l'organizzazione delle "giornate culturali femminili" nel marzo 2007.

- Euro 350 al Coro parrocchiale di Siusi per l'acquisto di nuove cartelle per pariture.
- Euro 1.200 all'associazione sportiva amatoriale "Laufgemeinschaft Schlern" per l'organizzazione della "15° Corsa internazionale di montagna Marinzen" nell'agosto 2007.
- Euro 8.300 per l'acquisto di segnaletiche stradali.
- Euro 137 al Comune di S. Cristina per l'organizzazione dei "Giochi della gioventù" nell'inverno 2006/07.
- Euro 800 all'associazione Ski Club Gardena per l'acquisto di un pulmino.
- Euro 4.800 per lavori di levigatura e verniciatura dei pavimenti in parquet nella scuola elementare di Roncadizza.
- Euro 79.400 alla Cooperativa Oswald von Wolkenstein come rimborso del deficit amministrativo 2006 nella conduzione della casa di cultura di Siusi.
- Euro 15.950 alla società cabinovia spa Alpe di Siusi per l'organizzazione del servizio bus navetta a) Siusi-Cabinovia b) Ortisei-Cabinovia c) S. Osvaldo-Cabinovia.
- Euro 2.000 all'associazione turistica di Castelrotto per la pulizia dei WC pubblici presso il parcheggio Grondlboden da febbraio a giugno 2007.
- Euro 2.500 per lavori di arredamento presso il locale per la gioventù a Castelrotto.
- Euro 29.500 alla Comunità comprensoriale di Saltp-Sciliar per il servizio di assistenza a domicilio durante l'anno 2006.

**AEBI**

**Neuheit:**

**ab 2008 Transporter auch mit Einzel-Rad-Federung**



**Werkstatt mit Ersatzteillager vor Ihrer Haustür**

**Malfertheiner**

Landmaschinen



Kastelruth - Tioslerweg 2 Tel. 0471 / 70 63 53 [www.malfertheiner.it](http://www.malfertheiner.it)

# Bericht zur Abschlussrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2007

Die Abschlussrechnung dient dem Gemeinderat zur Kontrolle über die Verwendung der durch den Haushalt vorgesehenen Geldmittel bzw. ob und welche Investitionen im Laufe des vergangenen Jahres getätigt wurden.

Der Bericht von Finanzreferent Martin Fill unterstreicht die Bemühungen der Gemeindeverwaltung, die laufenden Ausgaben möglichst in Grenzen zu halten. Einsparungen konnten erreicht werden bei den Personalkosten, den Energiekosten für die gemeindeeigenen Gebäude und den Stromkosten. Sämtliche Kriterien des Stabilitätspaktes wurden eingehalten.

Im Investitionsbereich hat die Gemeindeverwaltung 2006 fast 98 Prozent der vorgesehenen Finanzmittel verpflichtet. Im Einzelnen sind damit verschiedene Studien und Projektierungen bezahlt worden, z.B. die Schätzung der Carabinierkaserne, Machbarkeitsstudien für einen Kanalisierungsstrang von St. Christina nach Saltria, für den Gehsteig St. Michael, für die Biogasanlage und die Verkehrsrege-

lung in Überwasser bei der Cosmeabrücke. Der Krausenverein erhielt einen Beitrag von 110.000 Euro zur Projektierung des Mehrzweckhauses in Kastelruth.

Mit dem Bau der Musikschule in Seis wurde im Herbst 2006 begonnen, das Zivilschutzzentrum auf der Seiser Alm ist bereits in Betrieb. Der Gehsteig „Digon“ in Runggaditsch wurde 2006 in Angriff genommen, für die Feuerwehrrhalle und den Mehrzwecksaal in Runggaditsch wurden 77.000 Euro zur Verfügung gestellt, eine neue Klasse in der Grundschule Runggaditsch konnte ihrer Bestimmung übergeben werden. Abgeschlossen werden konnte dank eines letzten Teilbetrages von 250.000 Euro auch der Bau des Puffer Tunnels und für das Hallenbad in Überwasser stellte die Gemeinde Kastelruth wieder ein Kapitalbeitrag in Höhe von 50.000 Euro bereit. Für die Infrastrukturen in und außerhalb der Zone wurden für das Wohnbaugelände St.Oswald 163.000 Euro verpflichtet, für die Plojerzone 480.000 Euro. Für die Handwerkerzone Lafay baute man

in den Haushalt 950.000 Euro für den Grunderwerb ein.

Mit dem Bau des Horizontalfilterbrunnens hat sich die Trinkwasserversorgung von Kastelruth wesentlich verbessert. Die Ausgabe in Höhe von 1,866 Mio Euro übernimmt zur Gänze die TWG Kastelruth. Nach Fertigstellung eines Abwasserleitungsstranges in die Talsohle sollen die Kläranlagen von Seis und Kastelruth aufgelassen werden. Für technische Spesen hat die Gemeinde bereits 140.000 Euro ausgelegt.

In Seis konnten die Oberflächengestaltung und der Kreisverkehr weitgehend verwirklicht werden, für die Neugestaltung des O.-v. Wolkenstein-Platzes sind im Haushalt 2006 rund 82.000 Euro eingebaut worden. in Kastelruth wurden für den Durchgang „Schgaguler“ 85.000 Euro verpflichtet. Die Ausgaben für die Asphaltierungsarbeiten konnten im Jahr 2006 mit 180.000 Euro stabil gehalten werden.

R.E.

## Gewährung von Beiträgen 2007

Verein	Gewährter Beitrag 2006	Beitrag 2007
<b>Grauviehzuchtgenossenschaft Seis</b>	Sonderbetrieb	Sonderbetrieb
<b>Viehversicherungsvereine/Landwirtschaft</b>		
V.V.V. Kastelruth-Seis	2.800,00 €	2.900,00 €
V.V.V. St. Oswald	300,00 €	500,00 €
V.V.V. St. Ulrich	400,00 €	400,00 €
Südt.Bauernjugend Kastelruth	400,00 €	400,00 €
Südt. Bauernbund - Patronat Epaca	0,00 €	0,00 €
<b>Sport</b>		
Sportclub Seiser Alpe	5.600,00 €	5.600,00 €
Sportclub Kastelruth	5.600,00 €	5.600,00 €
BRD Seis	3.350,00 €	3.500,00 €
Trainingszentrum Schlerngebeit	2.150,00 €	2.200,00 €
AVS Sektion Schlern	500,00 €	500,00 €
Laufgemeinschaft Schlern	1.000,00 €	1.100,00 €
Santner Club	300,00 €	300,00 €
ASV Rodes Gherdeina	0,00 €	300,00 €
FC Gherderina	550,00 €	600,00 €
Skiclub Sella	350,00 €	400,00 €

Ski Club Gröden Kambly A.S.V.	600,00 €	600,00 €
Hockey Club Gherdeina	600,00 €	1.000,00 €
Lia da Mont - Alpenverein (ord. Tätigkeit)	300,00 €	350,00 €
Jeuni dla Lia da Mont Sektion Gröden	0,00 €	150,00 €
Reit- und Fahrverein Schlern	350,00 €	400,00 €
Athletica Gherdeina	500,00 €	500,00 €
Eis Club Gardena	300,00 €	300,00 €
Spielgemeinschaft Schlern-SG Schlern	500,00 €	550,00 €
Golfclub Kastelruth/ Seiser Alm	unvollständiges Gesuch	0,00 €
Schwimmclub Gröden	unvollständiges Gesuch	300,00 €
Snowboard Gherdeina	unvollständiges Gesuch	300,00 €
<b>Musik</b>		
Musikkapelle Kastelruth	4.600,00 €	4.600,00 €
Musikkapelle Seis	4.600,00 €	4.600,00 €
Musikkapelle Pufels	4.200,00 €	4.200,00 €
Kirchenchor Kastelruth	1.700,00 €	1.800,00 €
Singgemeinschaft Runggaditsch	1.600,00 €	1.500,00 €
Kirchenchor Seis	1.600,00 €	1.800,00 €

Kirchenchor Pufels	0,00 €	800,00 €
Männerchor Seis (nur für Veranstaltungen Beitr. erhalten)	0,00 €	500,00 €
<b>Sozial</b>		
Lebenshilfe Schlern	2.200,00 €	2.200,00 €
Medicus Comicus	250,00 €	250,00 €
Frauentreff Kastelruth	300,00 €	300,00 €
Frauentreff Seis	300,00 €	300,00 €
KVV Kastelruth Seniorenclub	750,00 €	800,00 €
KVV SEIS	500,00 €	500,00 €
KVV Seniorenclub SEIS	750,00 €	800,00 €
50 + Gruppe (Seniorenclub) Runggaditsch	400,00 €	400,00 €
Kath.Frauenbewegung Pufels	200,00 €	200,00 €
Kath. Frauenbewegung Runggaditsch	300,00 €	300,00 €
Kath. Frauenbewegung Kastelruth	500,00 €	500,00 €
Kath. Frauenbewegung Seis	500,00 €	500,00 €
Kath. Familienverband Kastelruth	650,00 €	750,00 €
Kath. Familienverband Seis	650,00 €	750,00 €
SKJ Kath. Jugend Kastelruth	400,00 €	450,00 €
SKJ Kath. Jugend Seis	0,00 €	100,00 €
Kath Jungschar Kastelruth (hat 1. mal angesucht)	unvollständiges Gesuch	200,00 €
Vinzenzverein Kastelruth	750,00 €	800,00 €
VKE Sektion Schlern „Verein für Kinderspiel- plätze und Erholung“	500,00 €	600,00 €
Arbeitsgruppe Miteinander- Füreinander	900,00 €	950,00 €
VKE Sektion Gröden „Verein für Kinderspiel- plätze und Erholung“	400,00 €	450,00 €
Dachverband der Sozialverbände Südtirols	0,00 €	0,00 €
Dachverband für Natur- u. Umweltschutz, abgegeben am 18.04.07	0,00 €	0,00 €
Südtiroler Jugendring	0,00 €	0,00 €
Pfarrcaritas Seis	250,00 €	300,00 €
Italienischer Blindenverband	0,00 €	0,00 €

Eine-Welt-Gruppe Kastelruth	300,00 €	400,00 €
Buteiga dl Mond – Dritte- Welt-Laden Gherdeina	unvollständiges Gesuch	200,00 €
<b>Kultur</b>		
Südtiroler Kriegssopfer und Kameradenverband Kastelruth	300,00 €	300,00 €
Schützenkompanie Kastelruth	500,00 €	500,00 €
Heimatpflegeverein Schlern	7.300,00 €	8.000,00 €
Volksbühne Kastelruth	400,00 €	450,00 €
Heimatbühne Runggaditsch	400,00 €	450,00 €
Volkstanzgruppe Kastelruth	300,00 €	300,00 €
Kreis für Kunst und Kultur	500,00 €	500,00 €
Unika Grödner Kunsthandwerk - Berufsgruppe im LVH	1.000,00 €	1.000,00 €
LVH Ortsgruppe Kastelruth	unvollständiges Gesuch	0,00 €
Union di Ladins de Gherdeina	500,00 €	500,00 €
Union Generela di Ladins dla Dolomites	unvollständiges Gesuch	0,00 €
Museumverein Kastelruth	1.000,00 €	1.600,00 €
Museumverein de Gherdeina	1.000,00 €	1.200,00 €
<b>Bildungsausschüsse</b>		
Bildungsausschuss Kastelruth (am 31.12.2006: 2.913 Einwohner)	3.395,00 €	2.913,00 €
Bildungsausschuss Seis (am 31.12.2006: 2.552 Einwohner)	2.464,00 €	2.552,00 €
Bildungsausschuss Pufels (am 31.12.2006: 134 Einwohner)	141,00 €	134,00 €
Bildungsausschuss Runggaditsch (am 31.12.2006: 514 Einwohner)	500,00 €	514,00 €
<b>Jugend</b>		
Neus Jeuni Gherdeina (am 31.12.2006: 1.097 Einwohner Ladinien)	unvollständiges Gesuch	1.097,00 €
Allesclub Kastelruth	500,00 €	600,00 €



Wegscheid Nr. 6 – 39040 Kastelruth – Tel. 0471/710038

**Großer Werbeverkauf**  
- 40% - 50% - 60%

vom 13. Juli 2007 bis 27. Juli 2007,  
denn wir brauchen Platz für neue Ideen!

# Vorbereitungen für Seiser „Parkierungskonzept“ laufen an

Weil zahlreiche Aussprachen zwischen Interessensvertretern und Gemeinde zur verkehrstechnischen Gestaltung des Oswald-von-Wolkenstein-Platzes in Seis zu keinem Ergebnis geführt haben, hat die Gemeinde Kastelruth das Schweizer Planungsbüro Hüsler mit einer Studie beauftragt. Ing. Willi Hüsler und seine Mitarbeiterin Frau Schmid trafen Mitte Juni zu einer Bestandsaufnahme in Seis an. Teil dieser Bestandsaufnahme war ein ausführliches Gespräch, in dem die derzeitige Situation und die unterschiedlichen Vorstellungen zur Sprache kamen. „Die Gemeinde Kastelruth hat das Architekturbüro Demetz beauftragt, ein Projekt zur Neugestaltung der alten Volksschule zu erstellen“, berichtete der Bürgermeister. Vorher müsse aber die Frage der künftigen Verkehrsregelung geklärt werden. Die Fachstudie soll eine Hilfe sein bei der Entscheidungsfindung. „Wir wollen den Wunsch unserer Gäste nach einem verkehrsberuhigten Dorf ernst nehmen“, sagte Christine Egger, Präsidentin des Seiser Tourismusvereins. Der Tourismusverein befürwortete eine Fußgängerzone im Dorfzentrum. Der Präsident der Seiser Kaufleute, Kurt Silbernagl, sprach die Befürchtung aus, dass sich reduzierte Parkmöglichkeiten im Dorfzentrum für die Geschäfte negativ auswirken könnten. Die Familienreferentin Annemarie Lang Schenk erklärte, dass die Schulen und auch die Tiefga-



v.l. Ing. Hüsler, seine Mitarbeiterin Frau Schmid, TV-Präsidentin Christine Egger, BM Hartmann Reichhalter, Arch. Paul Senoner

rage derzeit durch eine stark befahrene Straße vom Einkaufszentrum getrennt sind. Für die Sicherheit der Kinder und Mütter brauchte es breite Gehsteige, Hausfrauen sollten mit schweren Einkäufen nicht lange Wege zurücklegen müssen. Gemeinderatsmitglied Erich Schmuck zeigte sich überzeugt, dass eine Kombination von Verkehrsberuhigung und Parkmöglichkeiten im Zentrum möglich sei. Die Parkplätze im Zentrum sollten nicht ersatzlos gestrichen wer-

den, sagte Arch. Paul Senoner, der mit der Überarbeitung des A-Zonenplanes beauftragt ist. Einzudämmen sei aber der Suchverkehr.

Ing. Hüsler will sich Mitte Juli wieder mit der Arbeitsgruppe treffen. Bis Anfang September sollte das Konzept ausgearbeitet sein, sagte der Bürgermeister.

Rosmarie Erlacher

## Das neue Dorfzentrum in Seis am Schlern

Aus dem Wettbewerb für die Beauftragung der Projektierung zur Gestaltung des neuen Dorfzentrums in Seis ging das Brixner Architekturbüro Demetzarch als Sieger hervor.

Überzeugt haben folgende Überlegungen: Durch geschickte Überwindung der Höhenunterschiede des Oswald-von-Wolkenstein-Platzes mittels einer sanft ansteigenden und breiten Rampe entlang des Mehrzwecksaales gelangt der Entwurf zu einer beachtlichen und attraktiven Extension des öffentlichen Raumes, zudem ermöglicht der geringe Höhenunterschied eine unmittelbare Einbindung des Multifunktionsraumes in den öffentlichen Platz, erreicht dadurch

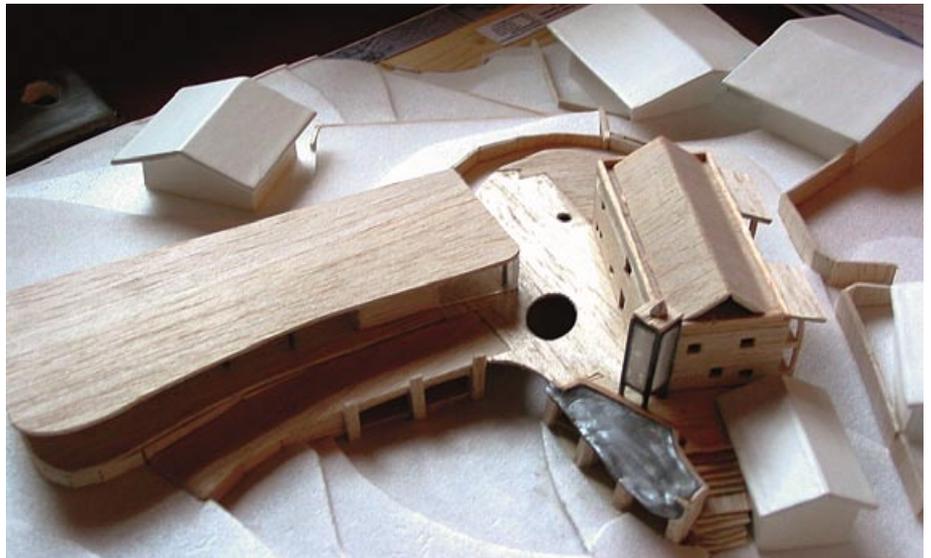
auch einen dynamischeren Betrieb dieser Einrichtung: Ausstellungen, Vorträge, Kulturelle Veranstaltungen. Die angeschlossene Gastronomie des auf der oberen Platzebene angesiedelten Cafés garantiert und organisiert die Logistik. Der Platz würde nach aufliegendem Vorschlag ungefähr in seiner heutigen Größe und die heutige Neigung beibehalten, Der erdgeschossig erreichbare Gebäudeteil nimmt Büros der öffentlichen Verwaltung, allen voran das Gemeindeamt, die Dorfbibliothek, 2 Geschäftslokale sowie etwas versteckt einen Musikprobesaal, öffentliche Toiletten, aber auch einen fixen Schankraum für Platzfeste auf. Der den Platz zur Burgfriedengasse abschließende Gebäuderiegel hat sechs Wohnungen, die zum Verkauf bestimmt

sind. Auf dem neuen Platz sollten keine Parkplätze mehr bestehen bleiben. Das alte Feuerwehr-Spritzenhaus bleibt erhalten und bildet mit der alten Dorfkirche gegenüber das historische Ensemble. Im Untergeschoss des Gebäudes sind die Tiefgarage, die Lager und Lokale für technische Einrichtungen untergebracht. Insgesamt wurde die entsprechende Präsentation als durchdacht, komplett und eine gute Kombination zwischen Neuem und Alten angesehen. Neben dem Kriterium der architektonischen Lösung wurden auch die Finanzierbarkeit und das Honorar für die Projektierung mit bewertet. Die Projektierung hat nun zuallererst die Überprüfung/Durchdenken des vorliegenden Bewerbungsvorschlages zum

Gegenstand sowie die Integration des Konzeptes mit einer Verkehrsstudie, welche bis September dieses Jahres vorliegen soll und vor allem die zukünftige Parkierung samt Verkehr regeln soll. Im Herbst werden die Vorschläge und Ergebnisse der Bevölkerung vorgeschlagen, um anschließend endgültig das Einreichprojekt auszuarbeiten.

Dem vorläufigen Vorschlag des beauftragten Architektenbüros liegt ein Modell zugrunde, welches alle Interessierte in der Gemeinde Kastelruth, Büro des Bürgermeisters begutachten können und dazu ihre Meinung abzugeben.

Bürgermeister  
Dr. Hartmann Reichhalter



Das Siegerprojekt

## Nachgehakt...

von Dr. Christoph Senoner (Freie Liste Kastelruth)

### Ensembleschutz

Bei der Sitzung vom 29.05.07 hat der Gemeinderat das Verzeichnis der unter Ensembleschutz zu stellenden Objekte genehmigt. Damit dürfte die Gemeinde Kastelruth landesweit unter den ersten Gemeinden sein, welche ihre Hausaufgaben in diesem Bereich gemacht haben. Ein Lob gebührt der Erstellerin des Verzeichnisses, Arch. Irmgard Mitterer, welche mit viel Gespür und Fachkenntnis ein umfangreiches Verzeichnis von schützenswerten Ensembles angefertigt hat. Bleibt zu hoffen, dass es mit diesem Instrument gelingt, dem fortschreitenden Verlust von historisch gewachsenem Kulturerbe ein wenig entgegenzuwirken. Zu vieles ist leider bereits unwiederbringlich verloren gegangen.

### Erdbebewegungen

Die Umlaufbahn steht still, die Seiser Alm ist wieder über die Landesstrasse erreichbar. Als besonderen Blickfang für die intakte Landschaft unserer Heimatgemeinde wird in Telfen, an der Kreuzung zur Seiser Alm, gerade eine umfangreiche Aufschüttungs- und Planierungsaktion durchgeführt. Ein solches Unterfangen an leicht einsehbarer Stelle stellt mit Sicherheit keine geeignete Visitenkarte für eine Tourismusgemeinde dar. Dazu gesellen sich die Aufschüttungen beim Gurgnhof in St. Valentin, jene beim Tirlhof Richtung St. Michael, jene bei Tiosls und die bereits zum festen Landschaftsbild gehörende unterhalb von Marinzen. Unseren Landschaftspflegern sei, gemeinsam mit den Entscheidungsträgern, welche solche Eingriffe genehmigen, an



dieser Stelle ein Dank für ihre Bemühungen für eine Traktoren - gerechte und ökologisch wertvolle Gestaltung unserer Landschaft ausgesprochen.

### Sennereigenossenschaft Gherdeina Lat

3,8 Mio. Euro Schulden (kurzfristige Passiva aus Verbindlichkeiten gegenüber Banken, für Lieferungen und Leistungen, sowie für sonstige Verbindlichkeiten) allein aus dem Verkauf von Milch und Käse! An sich eine lobenswerte Initiative, wenn die Veredelung landwirtschaftlicher Produkte vor Ort erfolgt und im Absatz bei der lokalen Hotellerie ihre angestrebten Synergien entfaltet.

Nur ist dieser Versuch im vorliegenden Fall offenbar gänzlich misslungen. Bei Gherdeina Lat handelt es sich jedenfalls um ein Privatunternehmen, welches aufgrund der bisherigen Betriebsstrategie zum Scheitern verurteilt zu sein scheint. Da sind die € 150.000,00, welche die Gemeinden (zusätzlich zu den bereits getä-

tigten Einlagen von rund € 600.000,00) zur Sanierung der Genossenschaft beisteuern, wohl nur der sprichwörtliche Tropfen auf den heißen Stein. Man darf grundsätzlich bezweifeln, ob es Aufgabe der Gemeinden und im öffentlichen Interesse ist, ein solch unwirtschaftliches Unterfangen mit Steuermitteln retten zu wollen. Als weiteren Schritt Richtung Unternehmensrettung sieht das Sanierungskonzept übrigens den Ankauf der Immobilie der Gherdeina Lat durch die Gemeinden vor. Schon wieder ein Fall von Monopoli?

### Turnusdienst der Apotheken

Sa Nachmittag und So von 10-12 Uhr

7./8. Juli	Kastelruth
14./15. Juli	Seis
21./22. Juli	Völs
28./29. Juli	Kastelruth
4./5. August	Seis
11./12. August	Völs

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

7./8. Juli	Dr. Heinmüller
14./15. Juli	Dr. Nock
21./22. Juli	Dr. Unterthiner
28./29. Juli	Dr. Nock
4./5. August	Dr. Unterthiner
11./12. August	Dr. Heinmüller



## BAUKONZESSIONEN / CONCESSIONI EDILIZIE

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 01.05.2007 bis 31.05.2007

Elenco delle concessioni edilizie dal 01.05.2007 al 31.05.2007

Nr. - Datum/Data	Inhaber / titolare	Arbeiten	Lavori
2007 / 75 vom 03.05.2007	Bergmeister Patrick, Runggaditsch/Pineiesstrasse 17/Roncadizza/Via Pineies 17, 39046 Post St.Ulrich/39046 Posta Ortisei	Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Runggaditsch	Ampliamento della casa di civile abitazione in frazione Roncadizza
2007 / 76 vom 03.05.2007	Acqualyt d. Rier Albert & Co./Acqualyt Sas d. Rier Albert & Co., Plattenstraße 15/Via Platten 15, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto Malerbetrieb Fill OHG d. Fill Heinrich & Co./Malerbetrieb Fill Snc d. Fill Heinrich & Co., Pröglerweg 2/Via Prögler 2, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Errichtung eines Malerbetriebes mit Dienstwohnung - Baulos A und eines Elektrobetriebes mit Grosshandel für Labortechnik mit Dienstwohnung im Baulos A6 in der Gewerbezone Kastelruth III in Kastelruth	Realizzazione di un'azienda artigianale imbianchino con relativo appartamento di servizio - Lotto A5- e per la realizzazione di un'azienda artigianale da elettricista con commercio all'ingrosso laboratorio e relativo appartamento di servizio - Lotto A6- nella zona per insediamenti produttivi in Castelrotto.
2007 / 77 vom 04.05.2007	Brunner Klaus, Rittnerstraße 25/Via Renon 25, 39100 Bozen/39100 Bolzano Kemenater Klaus, Seis/Schlernstrasse 61/Siusi/Via Sciliar 61, 39040 Seis/39040 Siusi	Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten , Isolierung des Daches und Öffnen von Fenstern beim Wohnhaus in der Fraktion Seis.	Lavori di manutenzione straordinaria, ripassatura e isolamento del tetto presso la casa di civile abitazione in frazione Siusi.
2007 / 78 vom 04.05.2007	Trocker Hannes, Seis/Trotzstrasse 7/Siusi/Via Trotz 7, 39040 Seis/39040 Siusi Trocker Peter, Seis/Trotzstrasse 7/Siusi/Via Trotz 7, 39040 Seis/39040 Siusi	Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten in der Fraktion Seis	Realizzazione di una casa di civile abitazione con due unità immobiliari in frazione Siusi
2007 / 79 vom 04.05.2007	Prinoth Stefan, Meisulesstraße 9/Via Meisules 9, 39046 39046 St. Ulrich/39046 39046 St. Ulrich	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses und des Wirtschaftsgebäudes in der Fraktion Runggaditsch.	Demolizione e ricostruzione della casa rurale e della stalla e del fienile in frazione Runcadizza
2007 / 80 vom 04.05.2007	Tourismusverein Seiser Alm/Associazione Turistica Alpe di Siusi, Seiser Alm/Compatsch 50/Alpe di Siusi/Compatsch 50, 39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi	Errichtung einer Aussichtsplattform in der Örtlichkeit Pufplatsch auf der Seiser Alm.	Realizzazione di una piattaforma in località Bullaccia all' Alpe di Siusi.
2007 / 81 vom 07.05.2007	Trocker Johann, Kastelruth/Osw.-V.-Wolkenstein-Str. 71/Castelrotto/Via Osw.V.Wolkenstein 71, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Abbruch des Wohnhauses Bp. 2189 und Wiederaufbau desselben auf Gp. 929 mit Anbringung von Sonnenkollektoren, sowie für den Teilabbruch des Stadels Bp. 783, Gp. 5093/16 in der Örtlichkeit "Padasch" in Kastelruth	Demolizione della casa di civile abitazione p.ed. 2189 e ricostruzione di tale con posa in opera di collettori solari e per la demolizione parziale del fienile in località "Padasch" in Castelrotto.
2007 / 82 vom 07.05.2007	Bauder Srl, Quireinerstraße 44/C/Via S. Quirino 44/C, 39100 Bozen/39100 Bolzano	1° Variante für die Errichtung eines Wohnhauses mit Tiefgarage in Seis	1° variante per la costruzione di una casa di civile abitazione con garage sotterraneo a Siusi

Nr. - Datum/Data	Inhaber / titolare	Arbeiten	Lavori
2007 / 83 vom 07.05.2007	Merlini Raffaella, Waldstrasse 28/Waldstrasse 28, 81825 München/81825 Monaco	1 ° Variante für die Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten beim Wohnhaus "Villa Friedmann" in der Fraktion Seis	1° variante per l'esecuzione di lavori di manutenzione straordinari presso la casa di civile abitazione "Villa Friedmann" in frazione Siusi.
2007 / 84 vom 07.05.2007	Marktgemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1/Piazza Krausen 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Projekt für die Adaptierung eines Bereiches in der Mittelschule "Leo Santifaller" in Kastelruth zur zeitweiligen Unterbringung der Küche des Altersheimes "Martinsheim"	Progetto per l'adattamento di un settore nella scuola media "Leo Sanitfaller" in Castelrotto per la sistemazione temporanea della cucina per la casa di riposo "Martinsheim"
2007 / 85 vom 07.05.2007	Plunger Arnold Gmbh, St. Valentin/S. Valentino, 39040 Seis/39040 Siusi	Geringfügige Änderungen und Errichtung einer Zufahrtsrampe in das Obergeschoß beim Handwerksbetrieb in der Gewerbezone Seis II in der Fraktion Seis.	Lieve modifiche e realizzazione di una rampa di accesso al piano rialzato presso l'azienda artigianale nella zona per insediamenti produttivi Siusi II in frazione Siusi.
2007 / 86 vom 08.05.2007	Profanter Nikolaus, Kastelruth/Tioslerweg 19/Castelrotto/Via Tiosler 19, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Umbau und Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Tomasöthof und Errichtung eines landwirtschaftlichen Maschinenraumes.	Ristrutturazione ed ampliamento della casa rurale presso il maso "Tomasöt" e realizzazione di un fabbricato rurale adibito a garage per macchine agricole.
2007 / 87 vom 08.05.2007	Polli Walter, Seis/Feldererweg 17/Siusi/Via Felderer 17, 39040 Seis/39040 Siusi	Erweiterung und Umbau des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Unterpitzelhof in der Fraktion Seis.	Ampliamento e ristrutturazione della casa rurale presso il maso "Unterpitzelt" in frazione Siusi.
2007 / 88 vom 14.05.2007	Hotel Wolfwirt KG. d. Silberagl Arno & Co., Oswald-Von-Wolkenstein-Straße 5/Via Oswald Von Wolkenstein 5, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Qualitative Erweiterung des Beherbergungsbetriebes Hotel "Wolf" - Errichtung einer Tiefgarage in Kastelruth.	Ampliamento qualitativo dell'esercizio ricettivo "Hotel Lupo" - realizzazione di un garage sotterraneo - in Castelrotto
2007 / 89 vom 25.05.2007	Pfeifer Herta Johanna, Tisens 13/Tisana 13, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Abbruch und Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Paalhof in der Fraktion Tisens mit Verlegung des Standortes.	Demolizione e ricostruzione della casa rurale presso il maso "Paal" in frazione Tisana con lo spostamento dell' area di sedime
2007 / 90 vom 29.05.2007	Plunger Ingemar, St.Valentin/Patenerweg 11/S.Valentino/Via Paten 11, 39040 Post Seis/39040 Posta Siusi	Errichtung einer Hackschnitzelanlage beim landwirtschaftlichen Wohnhaus des Patenerhofes in der Fraktion St. Valentin	Realizzazione di un impianto truccioli di legno presso la casa rurale del maso Paten in frazione S. Valentino
2007 / 91 vom 30.05.2007	Schmuck Edith, Seis/Radellerweg 4/Siusi/Via Radell 4, 39040 Seis/39040 Siusi Schmuck Karin, Seis/Radellerweg 4/Siusi/Via Radell 4, 39040 Seis/39040 Siusi Schmuck Marion, Seis/Radellerweg 4/Siusi/Via Radell 4, 39040 Seis/39040 Siusi	Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in der Fraktion Seis	Ampliamento della casa di civile abitazione in frazione Siusi
2007 / 92 vom 31.05.2007	Putzer Claudia, Kastelruth/Bühlweg 34/Castelrotto/Vicolo Bühl 34, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Abbruch und Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Bremicherhof in Kastelruth.	Demolizione e ricostruzione della casa rurale presso il maso "Bremicher" in Castelrotto.

Gemeinde Kastelruth/Comune di Castelrotto, 08.06.2007

# „Eine kleine Abendmusik“

## Gelungenes Abschlusskonzert der Musikschule Seis

Kaum ein Platz blieb frei im Saal des Kulturhauses, als die Musikschüler des Schuljahres 2006/07 ihr Können in einem Abschlusskonzert zum Besten gaben. Als einen der Höhepunkte des abwechslungsreichen Abendprogramms gestaltete sich „Eine kleine Abendmusik“ von Even Zamecnik, vorgetragen von einem Klarinetten-Ensemble in Anlehnung an



Magdalena Goller am Klavier



Das Percussionsensemble

Mozarts „Kleine Nachtmusik“.

Direktor Walter Baur begrüßte die zahlreichen Konzertbesucher und bedankte sich bei Lehrern, Schülern und deren Eltern für die gute Zusammenarbeit. „Der Erfolg hängt wesentlich von drei Faktoren ab: dass die Eltern die musikalische Erziehung fördern und unterstützen, dass die Schüler Freude haben an der Musik und fleißig üben und dass sie von engagierten Lehrern unterrichtet werden“, sagte er.

Den Konzertreigen eröffnete ein Streichorchester mit zwei Themen aus den „Vier Jahreszeiten“ von A. Vivaldi. Magdalena Goller, Kajo Fill und Verena Malfertheiner trugen auf dem Klavier Menuette vor, Walter Goller spielte auf der Steirischen Ziehharmonika den Stierschneider-Boarischen, eine Volksweise aus dem Passeier. Die hellen Stimmen des Kinderchores wechselten sich ab mit Melodien von zwei Gitarrengruppen und einem Querflötenquartett. Zum Ende des Konzertes hin, das von den Lehrern geleitet wurde, kamen verstärkt die Blasinstrumente zum Einsatz. „Her mit den Blues-



Heiße Rhythmen „Tequila“

Shoes“ von R. Bartesch stimmte ein Horntrio an, mit einem feurigen „Tequila“ von Chuck Rio heizte ein gemischtes Saxophon- und Percussionsensemble die Stimmung an. Den Abschluss bildete ein Blechbläserensemble, das sinnigerweise das Konzert mit der „Feierabend-Polka“ (Feierabend-Polka) von L.Maier ausklingen ließ.

Der Direktor erinnerte noch einmal an die sehr guten Erfolge der Seiser Musikschüler beim Wettbewerb „Prima la Musica“. Alle Schüler, die zu diesem Landeswettbewerb angetreten waren, konnten Auszeichnungen einheimsen. Die Schüler Magdalena Goller und Simon Mariacher haben sich für das Pianistenabzeichen beworben und die Prüfung mit gutem Erfolg bestanden. Anlässlich des Abschlusskonzertes überreichte ihnen der Direktor die Urkunden.

Bürgermeister Hartmann Reichhalter lobte das selbstsichere Auftreten der Schüler sowie ihre gute Vorbereitung und ermunterte sie, die musikalische Aus- und Weiterbildung fortzusetzen. Er berichtete, dass mit der Fertigstellung

der neuen Musikschule möglicherweise nicht vor Ende des Jahres zu rechnen sei. Kulturreferentin Annemarie Lang Schenk nahm die Gelegenheit zum Anlass, den Lehrern an der Musikschule Seis im Namen der Gemeinde für ihren Einsatz zu danken. „Die Musikschule mit ihren 450 Schülern aus den Gemeinden Kastelruth, Völs und Tiers zeigt jedes Jahr wieder, dass das Zusammenspiel zwischen den Dörfern einwandfrei klappt“, sagte sie.

Rosmarie Erlacher



Eine Gitarrengruppe



Walter Goller mit seiner „Steirischen“



Das Klarinettenensemble

# Wissenschaftlern über die Schulter geschaut

Projekt „Habitat Schlern“: Mittelschüler stellten Ergebnisse der Schüleraktionstage vor

Rund 160 Schüler der 1. und 2. Klassen der Mittelschule „Leo Santifaller“ nahmen auch heuer wieder unter der Leitung von Wissenschaftlern den Wald und Feuchtgebiete bei Bad Ratzes, dem Völser Weiher und dem Frötschbach in Seis unter die Lupe. Der Unterricht im Freien half ihnen, die Ökosysteme „Wald“ und „Wasser“ besser zu verstehen. Dabei lernten sie neun verschiedene Tier- und Pflanzengruppen in ihrem natürlichen Habitat kennen. Die Kinder untersuchten Fledermausquartiere, sammelten mit Käschern Insekten, beobachteten und bestimmten sie in Becherlupen, legten Fallen für Kleinsäuger aus, stöberten Nistplätze von Bienen und Wespen auf, bestimmten Flechten und Moose und lauschten Vogelstimmen.

Am 8. Juni stellten die Schüler die Ergebnisse ihrer Untersuchungen in der Aula der Mittelschule aus und auch vor. In einer Ausstellung hatten sie ihre Erkenntnisse dokumentiert, die sie dann in Referaten oder anhand von akribisch gestalteten Plakaten, Power-Point-Präsentationen und Filmen anschaulich erklärten. Gleichzeitig hatten die Schüler ein Stück Natur in die Schule geholt. So konnten die zahlreichen Besucher eine Mooslandschaft und einen nachgebauten Wald bestaunen und befühlen. Es gab Tierchen und Pflanzen unter dem Mikroskop zu beobachten sowie Libellenmodelle und gemalte Milben zu bewundern. Außergewöhnliches hatten sich die Schüler ausgedacht, um Natur hautnah erleben zu lassen: so konnten die Besucher beim Schneckenrennen



mitfiebern, beim Spinnenfüttern zusehen, Fledermausgeräuschen lauschen oder Waldgeruch schnuppern. Für die gelungene kreative Ausstellung ernteten die Mittelschüler Lob von allen Seiten. Wie die Lehrer berichteten, mussten die Schüler bei der Organisation und Vorbereitung sogar in ihrem Eifer gebremst werden. „Die meisten Schüler haben das erste Mal gesehen, wie geforscht wird, und durch das selbständige Arbeiten konnten bei den meisten Schülern Interessen geweckt. Der Artenreichtum hat nämlich auch die Schüler erstaunt und neugierig gemacht“, sagte Hubert Jaider, der in Vertretung der Lehrer-Fachgruppe Mathematik/Naturwis-

senschaften den Trägern des Projekts „Habitat Schlern“ – dem Naturmuseum Südtirol, der Landesabteilung für Forstwirtschaft und dem Amt für Naturparke – für die gebotene Möglichkeit dankte. Einen besonderen Dank richtete er an



**Anstriche – Pitture**

**Gipskarton  
Cartongesso**

**Isolierungen – Isolazioni**

**Holzanstriche  
Pitture di legno**

**Monsorno Claudio  
Plojerweg 8 , Kastelruth  
Tel. 335-8256204  
Fax: 0471-705212**

**Mwst. Nr. Part. Iva  
02501110213  
Rea. Nr. 178918**



die Wissenschaftler und Forscher, welche die Schüler bei den Exkursionen betreuten, an die Lehrerkollegen, die ihre Unterrichtszeit für dieses Projekt gaben und mit nach Ratzes und zum Völser Weiher kamen, sowie an die Kollegen der Fachgruppe für die gute Zusammenarbeit.

Während für die Schüler das Projekt „Habitat Schlern“ mit der Ausstellung abgeschlossen ist, geht das Projekt für



die Wissenschaftler weiter. In den Sommermonaten bis zum Herbst werden sie weiter daran arbeiten, die Artenvielfalt im Schlerngebiet zu dokumentieren. Beim Projekt „Lebensraum Schlern“ werden die Tiere und Pflanzen von den Wäldern oberhalb der Gemeinden Völs, Tiers und Kastelruth bis zur alpinen Rasenlandschaft auf dem Schlernplateau untersucht. Fachleute aus dem In- und Ausland erfassen an 16 Standorten – auf



alpinem Kalkrasen, in Mooren, auf den Dolomitenfelswänden, im Kalkschutt, in den Fichten- und Föhrenwäldern, in den Feuchtgebieten, in den Wildbächen und stehenden Gewässern – die Flora und Fauna. Die den einzelnen Forschern zugewiesenen Arbeitspakete umfassen u.a. die Erhebung von Moosen, Flechten, Pilzen, Bienen, Ameisen, Spinnen, Fledermäusen, Vögeln, Schmetterlingen und Fischen.

## Neues aus dem Schulsprengel Schlern

Der Schulsprengel Schlern umfasst die Grundschulen Völs, Seis, St. Oswald, Kastelruth, St. Michael und die Mittelschule „Leo Santifaller“. Er wurde im Schuljahr 2006/07 von Direktor Siegfried Schrott geleitet. Ab 1. September steht allerdings wieder ein Führungswechsel an.

Wie Direktor Schrott in den „Schulnachrichten“ schreibt, habe er von seiner Vorgängerin Irene Vieider einen sehr gut organisierten Schulsprengel unternommen. Er habe versucht, den Schulsprengel in ihrem Sinne weiterzuführen. Auch die Zusammenarbeit mit allen Partnern der Schulgemeinschaft bezeichnet er als gut und konstruktiv und von gegenseitigem Respekt gekennzeichnet, so dass er das Hochplateau mit vielen positiven Erinnerungen verlassen werde.

Die Erprobung der Schulreform geht im kommenden Schuljahr weiter. In der Mittelschule ändert sich nichts, in der Grundschule wird in den vierten und fünften Klassen das Fach „Englisch“ eingeführt.

Direktor Schrott hebt in seinem Schreiben den praxisorientierten Unterricht hervor, der an allen Schulstellen einen sehr hohen Stellenwert habe. So wurden auch im vergangenen Schuljahr zahlreiche Lehrausgänge und viele kleine und große Projekte organisiert, u.a. das Projekt „Habitat Schlern“.

Schüler des Schulsprengels Schlern haben aber auch im landesweiten Vergleich gut abgeschnitten.

Bei der **Landesmeisterschaft in Leichtathletik** in Bozen haben Lang Thomas, Grumer Florian, Pasquazzo Patrick, Trocker Andreas, Rier Philipp und Dworak Fabian bei den Mannschaftswertungen den 3. Platz belegt und sie wurden Landesmeister in der 4 x 100 m -Staffel. Außerdem gab es Bronze für Lang Thomas für den dritten Platz im 80-Meter-Hürden-Wettbewerb.

Bei der **Landesmeisterschaft in Leichtathletik der 1. Klassen** punktete die Mittelschule Kastelruth mit drei Landesmeister-Titeln : Andrea Vötter in 60 Meter

Hürden, Magdalena Mitterstieler im Thriathlon und Manuel Canazza in Vortex.

Auch beim landesweiten **Mathematikwettbewerb „Känguru“** konnten junge Denksportler vom Schulsprengel Schlern vorne mitmischen: Carmen Haselrieder belegte den 2. Platz, Sebastian Urthaler und Verena Polli jeweils den 3. Platz.

Einige Schüler haben sich sehr erfolgreich an den **YLE Prüfungen** zum Erwerb der internationalen Diplome beteiligt, die von der University of Cambridge im Mai 2007 ausgerichtet wurden.

Stufe I mit höchster Punktezahl (15/15): Julia Gaslitter, Marina Malfertheiner, Lukas Rier, Susanne Schmuck; 14/15: Max Hartung von Hartungen, Patrizia Mahlknecht; 13/15: Miriam Trocker.

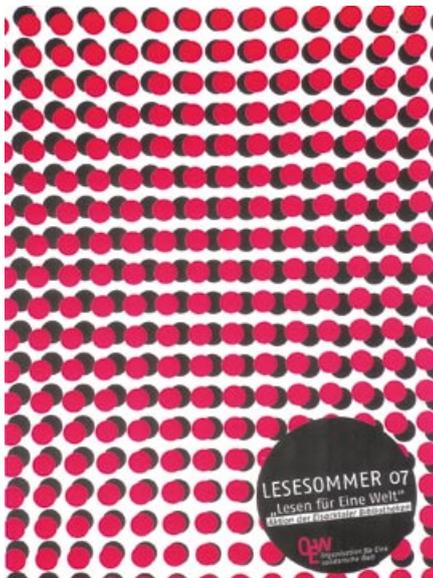
Stufe II: Marina Malfertheiner und Stefan Malfertheiner (14/15), Max Hartung von Hartungen und Patrizia Mahlknecht (13/15).



Gemeindebibliothek  
**Leo Santaller**  
Kastelruth/Seis

## LESESOMMER 07

„Lesen für Eine Welt“ Aktion der Eisacktaler Bibliotheken



Mit Beginn der großen Schulferien nahm auch in diesem Jahr wieder die Lesesommer-Aktion der öffentlichen Bibliothek ihren Anfang. Wir möchten alle Kinder im Grundschulalter ganz herzlich einladen daran teilzunehmen!

Heuer kannst du ab 15. Juni nach eigener Wahl Bücher ausleihen und schon damit bist du bei der Aktion dabei.

Für jedes gelesene Buch innerhalb 15. September erhältst du eine kleine Kugel, die einem Gegenwert von 50 Euro-Cent entspricht.

Der Wert aller gesammelten Kugeln in deiner Bibliothek wird der OEK in Brixen für ein Projekt zur Unterstützung von drei Behindertenheimen in Bolivien gespendet.

**Also: dabei sein und mitmachen!**

Wir erwarten dich und zählen auf deine Zusammenarbeit ...

*Öffentliche Bibliotheken Kastelruth und Seis in Zusammenarbeit mit Stadtbibliothek Brixen, OEK (Organisation für eine solidarische Welt), Brixen/Milland und den Eisacktaler Bibliotheken*

**Für weitere Infos:**

**Tel. 0471 – 708 023 und 708 043**

## Der Besuch der Leselotte im Kindergarten Seis

im Rahmen der Aktion Lesefrühling 2007



Der Monat Mai war im Kindergarten Seis ganz und gar der Leselotte gewidmet. Sie kündigte ihren Besuch Ende April an, verriet aber nicht wer sie ist. Die Kinder stellten sich verschiedenste Wesen unter der Leselotte vor: eine Prinzessin, eine Königin, ein wildes Tier, eine Lehrerin, ... dann, Anfang Mai, kam Verena vom Jukibuz und brachte die Leselotte vorbei. Sie ist eine Raupe und besteht aus 25 Stoffbüchertaschen gefüllt mit 25 Bilderbüchern. Wir bereiteten der Leselotte eine gemütliche Ecke in unserem Bewegungsraum vor, wo die Kinder täglich während der Eintrittszeit mit ihren Eltern, Omas, Opas, ... in den Büchern schmökern durften. Zweimal wöchentlich nahmen jeweils 12 Kinder aus jeder Gruppe am Bilderbuchkino teil, wo sie zwischen 3 Vorleseeinheiten auswählen konnten. Einmal kam uns auch unsere Bibliothekarin Petra am Nachmittag besuchen und erzählte den Vorschulkindern ein Bilderbuch. An dieser Stelle möchten wir uns, auch im Namen der Kinder, bei ihr

für die langjährige gute Zusammenarbeit bedanken. Jeweils an einem Wochenende durften die Kinder aller drei Gruppen sich eine Tasche und ein Buch aussuchen und sie mit nach Hause nehmen, um gemeinsam in der Familie das Buch anzuschauen und zu lesen. Für uns Erzieherinnen stand das Bilderbuch im Mittelpunkt des ganzen Gesche-



hens. Wir hatten im Vorfeld ausgemacht keine Projekte weiter zu führen sondern uns wirklich „nur“ auf das Erzählen der Bücher zu beschränken. Wir wollten bei den Kindern die Freude an den Bilderbüchern wecken, sie gemeinsam mit

ihnen entdecken und dies ist uns auch gelungen. Das Lesen und Betrachten der Bilderbücher hat nicht nur alle im Kindergarten angesteckt, sondern ist auch auf die Familien zu Hause übergeschlagen. Der Monat Mai stand ganz im Zeichen

der Bilderbücher im Kindergarten Seis. Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien!

Das Kindergartenteam Seis

## Das Märchen vom Kindergarten Kastelruth



**Wann wird unser Märchen wahr ???**

# Abschiedsfeier der Kindergartenköchin Renate



Heute woll'n wir Danke sagen,  
für Deine Mühe und auch Plagen.  
Gesorgt hast Du tagaus, tagein,  
bestellt, gekauft für Groß und Klein.

Keine Arbeit war Dir je zu groß  
und Deine Knödel schmeckten grandios.  
Pizza und Schmarren, super lecker,  
Nudeln und Spatzeln für Feinschmecker.



Gute Kekse und super Kuchen  
und so eine Quarkcreme musst du suchen.  
Noch zu erwähnen Deine innere Uhr,  
immer genau und die richtige Temperatur.

Genauigkeit, Freude und Dein Temperament,  
Kochen und Würzen war'n Dein Element.  
Viel Glück und Gesundheit wünschen Dir  
die Kastelruther Kindergartler hier.

Kindergarten Kastelruth





# KINDERFERIEN

vom 02.07.2007 bis 08.08.2007



Sektion Schlern

## TANZEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

**BREAK-DANCE** mit der Tanzschule Spetzger und den Break-Dancern:

Ab 05.07. zweimal wöchentlich (montags und donnerstags)

für Anfänger und Fortgeschrittene 19.00 – 20.00 Uhr

80,00 € (10 Einheiten) - 60,00 € für jedes weitere Geschwisterkinder

**MODERN** mit Sara Rigo (Unlimited Dance):

Ab 23.07. zweimal wöchentlich (montags und donnerstags) um 17.30 Uhr

40,00 € (5–6 Einheiten) – 30,00 € für jedes weitere Geschwisterkinder

mit **TANZ-SHOW** bei den Hexennächten in Seis am Mittwoch, den 08.08.2007

bei Tirlir Monika Psenner Tel. 333/1129 357

## BEWEGUNG UND SPRACHE

**1. Woche** vom 23.07. bis 27.07.2007

**von 9.00 bis 16.00 Uhr** – Treffpunkt Grundschule SEIS

**2. Woche** vom 30.07. bis 03.08.2007

**45,00 €** (40,00 € für jedes weitere Geschwisterkind) **inkl. Mittagessen**

Ein Sportstudent wird mit den Kindern – zusammen mit italienischen Betreuerinnen – im Freien und in der Turnhalle Sport betreiben und dabei spielerisch die zweite Sprache üben.

## ZIRKUS

**16.07.–20.07.2007** in der Turnhalle der Grundschule Seis mit Abschlussveranstaltung am Samstag, den 21.07.2007

**1. Gruppe: 9–12 Uhr** (anschließend Mittagessen bis ca. 13 Uhr) **50,00 €** (45,00 € für jedes weitere Geschwisterkind)

**2. Gruppe: 14–17 Uhr** (ohne Essen) **35,00 €** (30,00 € für jedes weitere Geschwisterkind)

## SPIELPLATZWOCHE

Zusammen mit den Förstern „ein Blockhaus bauen“

## KLETTERN

1 Woche **Kletterabenteuer** ab der 5. Klasse – **70,00 Euro** (02.07.–06.07.2007) – Essen selbst im Rucksack mitnehmen

und **3-Tages-Kletterkurse mit Klettertour** für Fortgeschrittene - **60,00 Euro** (17.07.–19.07. und 31.07.–02.08.)

Essen selbst im Rucksack mitnehmen

## Informationen und Anmeldung für Restplätze oder bei Ausfällen

bei Tirlir Monika Psenner Tel. 333/1129 357

Sind Sie noch nicht VKE-Schlern-Mitglied oder haben Sie Ihre Mitgliedschaft für 2007 noch nicht erneuert? Mit 13,00 Euro (Familien-Jahres-Mitgliedsbeitrag) unterstützen Sie die Tätigkeit des Vereins, der sich vor allem für die Interessen der Kinder im Schlerngebiet einsetzt.

K/K Nr. bei der Raiffeisenkasse Kastelruth 08056 23100 000300008591

## DANCE SHOW 2007

von der Tanzschule Spetzger und  
Unlimited Dance IM WALTHERHAUS  
BOZEN am Samstag, den 19.05.2007

Bereits zum 3. Mal nahm der VKE-Schlern bei der Dance Show in Bozen als Abschluss der Tanzkurse in Seis teil. Heuer zeigten 31 Kinder aus Kastelruth, Seis und Völs in 4 verschiedenen Tänzen (Ballett und Modern) ihr Können.



Die Gruppe „Modern“ mit Tanzlehrerin Sara Rigo vor der Generalprobe im Waltherhaus

## Und was sagt unsere Kneffe?



*I hon gkeart, die Seiser  
tatn in die Kastelruther a  
gebrauchtes Soal als Start-  
hilfe für ihre Bohn schenk.  
Dafür spendiern die Kas-  
telruther in die Seiser jedes  
Johr an nuin Christbaum  
fürs Rondell ...*

## Neu bei Foto Rier: Kleine, aber feine Auswahl an Taschenbüchern!

- Bestseller
- Krimis
- Romane
- Kinderbücher
- Liebesgeschichten
- Abenteuer u.v.m.

Fotoabzüge von  
allen Speichermedien:  
jetzt noch schneller  
und noch besser!



DIGITAL  
**FOTO  
RIER**

KASTELRUTH · Bühlweg 4  
Tel. 0471 707 037 · info@fotorier.it

Vortrag zum Thema

# Gesund ohne Chemie

am Donnerstag, **19. Juli 2007** um **20.00 Uhr**  
in der Aula der **Mittelschule Kastelruth.**

Referent ist

**Dr. Johann Loibner (A)**

*Arzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie und Kneipp*

Für Interessierte ist auch ein Büchertisch zur Thematik eingerichtet!

Veranstalter ist der KFS Kastelruth

# 50 Jahre Sportclub Kastelruth

## Erfahrungen und Erinnerungen eines Sportclubpräsidenten

In diesem Jahr feiert der Sportclub Kastelruth sein 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass machten wir, die Schüler der Mittelschule Kastelruth vom Wahlpflichtfach „Schülerzeitung“ ein Interview mit dem ehemaligen Sportclubpräsidenten Franz Wendt. Dabei berichtete er uns Folgendes:



Franz Wendt

**Frage: Was bewog Sie dazu Sportclubpräsident zu werden? Wann war das?**

**Franz Wendt:** Ich bin 1979 Sportclubpräsident geworden, aber nicht aus eigenem Antrieb, Walter Natzler hat mich lang ins Gebet genommen und dann hab ich gesagt, ich würde das Amt für zwei Jahre übernehmen. Aus den zwei Jahren sind dann siebenundzwanzig geworden.

**Frage: Beschreiben sie Ihren Aufgabenbereich als Sportclubpräsident.**

**Franz Wendt:** Der Sportclubpräsident von Kastelruth betreut hauptsächlich die Sektionen Ski und Fußball und das ist eine sehr gewichtige und umfassende Aufgabe. Doch jede Sektion muss natürlich begleitet werden und da ist es die Aufgabe des Präsidenten die Sektionen zu überwachen und dabei vor allem zu schauen, ob die Sektionsleiter ihre Aufgabe auch richtig machen und alle gut harmonieren.

**Frage: Welche besondere Bedeutung hat der Sportclub im Schlernegebiet?**

**Franz Wendt:** Der Sportclub hat nicht nur im Schlernegebiet eine besondere Bedeutung, sondern grundsätzlich. Und zwar aus dem einfachen Grund: Wenn man den Sport fördert und das kann man hauptsächlich im Sportclub machen, dann verhindert man natürlich andere Sachen, so zum Beispiel, dass die Jugendlichen in der frühen Phase die Freude am Sport nicht verlieren und dass sie vor allem später, wenn sie vierzehn oder fünfzehn Jahre alt sind, nicht auf die schiefe Bahn kommen, sich nicht dem Alkohol und Nikotin oder gar noch Schlimmerem zuwenden.

**Frage: Änderten sich die Aufgaben im Laufe der Jahre? Wenn ja, inwiefern?**

**Franz Wendt:** Im Grunde hat sich nichts Wesentliches geändert. Was sich geändert hat, ist die etwas bessere Finanzlage der Vereine. Nicht nur die Vereine haben mehr Geld, auch die Eltern. Heute steht dem Verein mehr und besseres Material zur Verfügung. Früher hatten wir mit einem Paar Ski genug und das reichte für Training und Rennen. Heutzutage braucht man für das Training schon drei bis vier Paar Ski und für die Rennen auch. Es ist kostspielig geworden. Ansonsten ist der Aufgabenbereich der gleiche geblieben.

**Frage: Welche besonderen Talente waren zu Ihrer Zeit in Top Form?**

**Franz Wendt:** In der letzten Zeit meiner Präsidentschaft waren natürlich die heute uns allen bekannten Weltcupfahrer Denise Karbon und Peter Fill in aufsteigender Form. Bettina Zago war auch recht gut, sie war in der Nationalmannschaft. Dann waren noch Christian Krüger, Daniel Prinoth und Martin Kreil mit dabei, Günther Plunger war Mitglied der Ski-Nationalmannschaft, verschiedene Rodler brachten gute Ergebnisse und Petra Trocker war unsere beste Langläuferin. Später startete sie auch als Biathletin in der Nationalmannschaft. Das sind im Großen und Ganzen so die bedeutendsten Talente, die wir in den letzten Jahren hatten.

**Frage: Wie förderten sie zu Ihrer Zeit besondere Talente?**

**Franz Wendt:** In erster Linie haben wir vor allem versucht den Athleten finanziell unter die Arme zu greifen und um das Geld dafür aufzubekommen, hat der

Verein verschiedene Veranstaltungen organisiert und durchgeführt, wie Feste, Preiswatten, mehrfach auch Bälle und derlei mehr. Auch die Beiträge, die wir von der Gemeindeverwaltung bekommen haben, kamen in den großen Topf, aus dem wir Trainer finanziert und für bessere Trainingsbedingungen gesorgt haben. Das kostet dem Verein natürlich eine Menge Geld. Aber nur so hatten wir die Möglichkeit unsere Athleten zu fördern.

**Frage: Können Sie sich an ein Ereignis im Sportclub erinnern, das Sie nie vergessen werden?**

**Berichten Sie darüber.**

**Franz Wendt:** Das schönste Ereignis war am 13. Februar 2003, als in St. Moritz die Weltmeisterschaften stattfanden und Denise Karbon im Riesentorlauf der Damen die Silbermedaille gewann. Kurz vorher errang sie den Titel der Juniorenweltmeisterin und Peter Fill hatte ebenso die Juniorenweltmeisterschaft gewonnen. Das waren so die Topereignisse, an die ich mich am liebsten erinnere.

**Frage: Wie beteiligt sich der Sportclub bei verschiedenen Veranstaltungen?**

**Franz Wendt:** In erster Linie beteiligen wir uns an der Organisation des Kastelruther Spatzenfestes. Das haben wir inzwischen schon zehnmal gemacht, zum Teil haben wir es mitorganisiert, zum Teil alleine. Das ist unsere größte Einnahmequelle. Ansonsten bemühen wir uns auch um das kirchliche und kulturelle Leben in unserer Gemeinschaft. Wohl seit etwa 35 Jahren übernehmen wir bei den Prozessionen einen Ordnungsdienst. Bei Rennen von anderen Vereinen nehmen wir die Zeit ab und wir richten auch Skirennen für andere Vereine aus, eventuell für eine Musikkapelle oder auch für eine Feuerwehr.

**Frage: Wie lange waren Sie als Sportclubpräsident tätig? Haben Sie diese Zeit genossen?**

**Franz Wendt:** Ich war vom 12. Mai 1979 bis zum 26. Mai 2006, also siebenundzwanzig Jahre und vierzehn Tage, Präsident des Sportclubs.

Ja, im Grunde muss ich sagen, habe ich diese Zeit genossen, aber am Ende war es an der Zeit langsam Schluss zu machen. Es war nicht, weil ich keine Lust mehr gehabt hätte, sondern weil eben meine ganze alte Truppe, für die ich sehr dankbar bin, angefangen vom Willi Plun-

ger über den Dieter Tröbinger bis hin zum Luis Fill, sich langsam zurückgezogen hat. So habe ich gespürt, dass auch für mich die Zeit zum Aufhören gekommen war. Aber ich habe meine Aufgabe immer ernst genommen und es hat mir Spaß gemacht. Kurz, ich habe meine Zeit genossen!

Stefanie Kritzinger und Luisa Diegel



## Denise Karbon:

„Ich möchte bis 2010 weitermachen“

Die Skirennläuferin Denise Karbon hat in ihrer Karriere schon viele Erfolge gefeiert. Sie ist Mitglied im Sportclub Kastelruth und dessen erfolgreichste Athletin. Zu diesem Anlass haben wir mit ihr ein Interview geführt, das die Zeit von ihren ersten Erfahrungen auf den Skiern bis hin zu den letzten Erfolgen umspannt.

**Frage: Wie sind Sie zum Skisport gekommen und wann sind Sie in den Sportclub eingetreten?**



Denise Karbon zeigt ihre WM-Medaillen

**D. Karbon:** Da ich nah am Lift wohne, habe ich bereits mit drei Jahren mit dem Schifahren begonnen. Meine Kusine und viele aus meiner Klasse waren dabei. Zum Sportclub sind wir mit sieben Jahren gekommen. Da hatten wir die erste Trainerin und fuhren erste Skirennen.

**Frage: Bei welchem Rennen standen Sie das erste Mal auf dem Podest?**

**D. Karbon:** Ganz genau weiß ich das nicht, aber den ersten Pokal habe ich mit vier Jahren gewonnen, weil ich die jüngste Teilnehmerin war. Ansonsten bin ich eigentlich immer Zweite geworden und meine Kusine Sarah hat gewonnen.

**Frage: Wer hat Sie bei Ihren Anfängen trainiert und wer trainiert Sie heute?**

**D. Karbon:** Die erste Trainerin war Birgit Senoner, die Tochter von Frieda Senoner. Wir waren sieben bis zwölf Jahre alt. Nachher trainierte uns Peter Tomaseth. Wie ich bei den Junioren fuhr, wurden wir von meinem Vater trainiert. Damals waren wir 16 Jahre alt und ich begann erste wichtige Rennen zu fahren. Dazu gehörten zum Beispiel auch die FIS - Rennen. Mit 15 wurde ich in den Landeskader aufgenommen und von Ernst Schweigkofler trainiert.

Auf alle Fälle waren es im Laufe der Zeit sehr viele Trainer.

Zur Zeit trainieren uns Markus Ortler und Christian Thoma vom Nationalteam. Am Besten ist es jedoch immer noch mit meinem Tata.

**Frage: Können Sie uns von einem Trainingstag erzählen?**

**D. Karbon:** Wir stehen früh genug auf, damit wir um 8.00 Uhr auf der Piste sind

und trainieren bis zirka 10.00 Uhr. Dann kommen die Touristen. Wir machen etwa sechs bis acht Läufe. Nachmittags haben wir von 14.00–16.00 Uhr frei. Für zwei Stunden machen wir Trockentraining in Turnhallen oder in Krafräumen. Verschiedene Übungen sind Rad fahren, Sprünge, Schnelligkeits-, Geschicklichkeitsübungen, viel dehnen, Bauch- und Rückenmuskeln trainieren ... Am Abend sehen wir uns die Ausnahmeläufe unseres Trainings an und dann wird auch mal Karten gespielt.

**Frage: Wie verläuft ein Tag mit Skirennen?**

**D. Karbon:** Wir stehen noch früher auf, meistens ist es noch finster. Dann besichtigen wir die Piste und können uns auf einer anderen Piste einfahren und einwärmen. Gegen Mittag erfolgt das Rennen.

Am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag bereiten wir uns auf das Rennen am Sonntag vor und am Montag und Dienstag haben wir frei.

**Frage: Was sind Ihre größten Erfolge?**

**D. Karbon:** Meine größten Erfolge sind sicher meine drei Medaillen: 2003 bei der WM in St. Moritz die Silbermedaille im Riesentorlauf, in Schweden die Bronze-medaille und in Alta Badia die Goldmedaille bei einem Weltcuprennen.



**Frage: Wie waren die Reaktion und die Folgen auf Ihre letzte Verletzung?**

**D. Karbon:** Im ersten Moment hoffte ich, dass es keine schlimme Verletzung ist und ich nicht operiert werden musste. Das Warten im Krankenhaus war schrecklich.

Wenn was Schlimmes ist, ist man erst geschockt, weil die näheren Ziele erst Mal zurückgestellt werden müssen. Die letzte Verletzung war eher gering. Ich musste operiert werden und nachher war eine Therapie angesagt um den Muskel zu stärken. Im Juni bin ich sicher wieder fit.

**Frage: Sie hatten in Ihrer Laufbahn schon viele Verletzungen.**

**Können Sie uns die komplizierteste und langwierigste davon nennen und beschreiben?**

**D. Karbon:** Die vorletzte Knieverletzung war die komplizierteste. Sie passierte mir im August 2004. Beim Training in Argentinien war ich hingefallen, riss mir dabei das Kreuzband und auch der Schienbeinkopf war gebrochen. Das Kreuzband und der Meniskus mussten geflickt werden. Sechs Wochen brauchte der Knochen zu heilen. Nach dem verpasssten Winter habe ich im Sommer wieder langsam begonnen zu trainieren. Noch lange nachher hatte ich Schmerzen.

**Frage: Was war ein besonderes Erlebnis im Verlauf Ihrer Karriere?**

**D. Karbon:** Ein ganz besonderes Erlebnis war sicher das Rennen in Alta Badia. Es ist eine gute Bestätigung an sich, ein Rennen zu gewinnen. Man weiß, niemand ist das Rennen besser gefahren.

**Frage: Erzählen Sie uns von Ihrem WM-Erfolg ?**

Es war in Schweden. Ich nahm an der WM teil mit der Startnummer 13. Das Datum war der 13. Februar und 13 ist sowieso meine Glückszahl. Auch andere Medaillen habe ich an einem 13. gewonnen. Deshalb war ich auf dieses Rennen positiv eingestellt. Nach dem ersten Lauf war ich Zwölfte mit einer Sekunde Rückstand auf die Führende. Im zweiten Lauf war ich positiv von meinen Leistungen

überrascht. Ich belegte den dritten Platz.

**Frage: Welche Beziehung unterhalten Sie zu anderen Skikollegen?**

**D. Karbon:** Dies ist unterschiedlich. Wir sehen uns selten, nur bei Rennen oder im Hotel. Auf der Piste bin ich mehr mit den Mannschaftskollegen unterwegs. Es sind aber auch Freundschaften mit Läufern anderer Nationen, wie mit der Amerikanerin Sarah Schlepper und der Spanierin Marie Rienda Contrera. Beide waren in dieser Saison verletzt.

**Frage: Wie lange gedenken Sie als Skisportlerin aktiv zu bleiben?**

**D. Karbon:** Ich hoffe, dass ich gesund bleibe. Bis 2010 würde ich gerne weitermachen, denn dann finden die olympischen Spiele in Kanada statt. Es wäre toll, wenn ich noch dabei sein könnte. Mit 30 Jahren gehört man schon zu den „Älteren“. Es sind nicht viele Läuferinnen über 30 und es kommen viele junge nach.

**Frage: Welche Ziele haben Sie für die Zeit nach Ihrer Karriere als Skirennläuferin?**

**D. Karbon:** Darüber habe ich mir noch nicht viele Gedanken gemacht. Ich werde vielleicht als Skitrainerin oder als Ski-



material-Testerin arbeiten. Lieber würde ich in meiner Heimat arbeiten und mit Kindern trainieren. Es wird sich schon etwas ergeben. Vielleicht werde ich auch Mal Mama.

**Frage: Wie funktioniert Ihr Fanclub und was wissen Sie darüber?**

**D. Karbon:** Er wurde am Anfang meiner Weltcuprennen gegründet. Es waren zehn Buben, die ihn gegründet haben. Sie sind der Kern des Fanclubs. Mit der Zeit haben sich immer wieder Fans angeschlossen. Sie haben Fan-Club Kappen gemacht und jedes Jahr, am 01. Januar starten sie ein Fanclub-Rennen. Bei den wenigen Rennen in der Nähe sind sie immer dabei. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass sie im Ziel warten und mich unterstützen, und zwar auch dann, wenn ich ein schlechtes Rennen gefahren bin. Wenn es gut gegangen ist, wird nachher groß gefeiert.

Karin Weissenegger, Astrid Vikoler

## Krippenbaukurs

Die Bäuerinnenorganisation Kastelruth organisiert aufgrund der Nachfrage wieder einen Krippenbaukurs mit Karl Premstaller im Februar/März 2008. Erstes Treffen findet im September statt, zwecks Terminabsprache und Materialbeschaffung.

Interessierte melden sich bitte bei Johanna Hofer, Tel. 0471 706742 oder E-Mail: puntschuhof@rolmail.net



**Kirchenkonzert mit Herbert Pixner, der Frauensinggruppe „De Cater“ und dem Männerviergesang Kastelruth**

**am 11. Juli 2007 um 21.00 Uhr  
in der Pfarrkirche von Kastelruth**